

# Stadt Schortens

## Beschlussvorlage

**SV-Nr. 21//0345**

Status: öffentlich

Datum: 21.09.2022

Fachbereich:	Fachbereich 2 Finanzen, Wirtschaft u. Tourismus
--------------	---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	12.10.2022	zur Kenntnisnahme

## Haushalt 2023 und Investitionsprogramm 2023-2026 1. Entwurf

### Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsentwurf des Ergebnishaushaltes 2023 wird mit einem Fehlbedarf von 1.444.838 € zur Kenntnis genommen. Nach Beratung in den Fraktionen wird dieser am 23.11.2022 erneut im Ausschuss für Finanzen- und Wirtschaft beraten.

### Begründung:

#### 1. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2023 hat sich laut Verwaltungsentwurf gegenüber der Planung aus dem Haushalt 2022 von einem Überschuss in Höhe von 475.994 € um rund 2,2 Mio € auf einen Fehlbedarf in Höhe von 1.444.838 € verschlechtert.

Auf der Ertragsseite wird in der Planung von folgender Verminderung ausgegangen:

Ordentliche Erträge	Ansatz 2023 alt	Ansatz 2023 neu	+ /
12.= Summe ordentliche Erträge	39.395.768 €	39.661.759 €	265.991 €

Die Änderungen ergeben sich aufgrund der nachfolgend aufgeführten Daten, die den Vergleich zur bisherigen Finanzplanung darstellen.

Anpassungen wurden insbesondere bei der Einkommen- und Umsatzsteuer vorgenommen. Hierbei wurden die aktuelle Prognose für das Jahr 2022 und die Steigerungsraten laut den Orientierungsdaten des Innenministeriums für den Planungszeitraum 2022-2026 (Runderlass vom 18.07.2022) zugrunde gelegt.

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ansatz 2023 alt</b>	<b>Ansatz 2023 neu</b>	<b>+ /</b>
01. Steuern und ähnliche Abgaben	18.685.733 €	20.285.077 €	1.599.344 €
301100 Grundsteuer A	78.000 €	78.000 €	- €
301200 Grundsteuer B	2.775.000 €	2.775.000 €	- €
301300 Gewerbesteuer	4.650.000 €	4.650.000 €	- €
302100 Gemeindeant.EST	9.638.966 €	11.273.636 €	1.634.670 €
302200 Gemeindeant. UST	893.767 €	958.441 €	64.674 €
303100 Vergnügungssteuer	500.000 €	400.000 €	- 100.000 €
303200 Hundesteuer	150.000 €	150.000 €	- €

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurde die bisherige Planung der Schlüsselzuweisungen entsprechend der aktuell vorliegenden vorläufigen Grundlagen für die Steuerkraftberechnung des Landesamtes für Statistik angepasst. Die Schlüsselzuweisungen sinken gegenüber der ursprünglichen Planung um rund 1 Mio €, da die Stadt im 4. Quartal 2021 hohe Gewerbesteuerzahlungen erhalten hat. Diese wurden allerdings nur einmalig gezahlt und haben das Rechnungsergebnis 2021 verbessert. Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen des Jahres 2023 fließen diese Zahlungen voll ein. Durch die eigene höhere Steuerkraft der Stadt (aus alten Jahren) werden dementsprechend für 2023 geringere Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gezahlt. Für das Jahr 2023 wurde entsprechend der Orientierungsdaten eine Steigerung des Grundbetrages von 4,1% und für 2024 von 8% berücksichtigt.

Die Erstattung des Landes für Fachpersonalkosten an den Kindertagesstätten und die Kostenbeteiligung des Landkreises an den Kinderbetreuungskosten ist nur anteilig bis Juli 2023 berücksichtigt, da der Vertrag zur Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten zum 01.08.2023 gekündigt wurde. Ab 2024 fallen diese voll weg.

	<b>Ansatz 2023 alt</b>	<b>Ansatz 2023 neu</b>	<b>+ /</b>
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.681.327 €	12.628.409 €	- 3.052.918 €
311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	9.696.944 €	8.740.528 €	- 956.416 €
313100 Sonst.allg.Zuw.Land	648.730 €	663.857 €	15.127 €
314000 Zuw.lfd.Bund	- €	- €	- €
314100 Zuw.lfd.Land	2.854.773 €	1.753.758 €	- 1.101.015 €
314200 Zuw.lfd.v.Gem	341.400 €	223.361 €	- 118.039 €
314201 Zuw.LK für Kita	2.134.980 €	1.245.405 €	- 889.575 €
314800 Zuw.lfd.übr.B.	4.500 €	1.500 €	- 3.000 €

Hinsichtlich der öffentlich-rechtlichen Entgelte wurden die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten nur bis Juli berücksichtigt (- 173.000 €). Daneben erfolgte eine Anpassung der Eintrittsentgelte für das Hallenbad Aqua-Fit (- 284.000 €) sowie der Verpachtung an Actic-Fitness und der Eintrittsentgelte für das Bürgerhaus (- 100.000 €), da bei Veranstaltungen corona-bedingt nur eine Auslastung von 75% möglich ist.

	<b>Ansatz 2023 alt</b>	<b>Ansatz 2023 neu</b>	<b>+ /</b>
<b>05. öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	1.300.223 €	837.511 €	- 462.712 €
331100 Verwaltungsgebühren	163.900 €	163.900 €	- €
332100 Benutzungsgeb. u.ä.	1.136.323 €	673.611 €	- 462.712 €
<b>06. privatrechtliche Entgelte</b>	1.456.242 €	1.275.018 €	- 181.224 €
341100 Mieten und Pachten	309.769 €	253.200 €	- 56.569 €
341101 Mietnebenkosten	51.200 €	51.200 €	- €
341130 Erbbauzinsen	103.000 €	103.000 €	- €
342100 Erträge aus Verkauf	373.722 €	373.722 €	- €
346100 So.privr.LeistEntg.	618.551 €	493.896 €	- 124.655 €

An Kostenerstattungen von Gemeinden wurde ein Betrag von 2,4 Mio € Erstattung seitens des Landkreises für den Betrieb von Notunterkünften eingeplant. Dieser Betrag ist gleichzeitig auch als Aufwand berücksichtigt und damit ergebnisneutral.

	<b>Ansatz 2023 alt</b>	<b>Ansatz 2023 neu</b>	<b>+ /</b>
<b>07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	486.200 €	2.847.700 €	2.361.500 €
348100 Erstattungen vom Land	18.100 €	18.100 €	- €
348200 Erstattung Gemeinden	158.000 €	2.539.500 €	2.381.500 €
348500 Erstattung verbUN	310.000 €	290.000 €	- 20.000 €
348800 Erstattung übr.Ber	100 €	100 €	

Auf der **Aufwandsseite** wird in der Planung von folgender Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen ausgegangen:

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ansatz 2023 alt</b>	<b>Ansatz 2023 neu</b>	<b>+ / -</b>
<b>21.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	- 38.919.774 €	- 41.106.596 €	2.186.822 €

Die Personalaufwendungen wurden anhand der aktuellen Planung mit einer Steigerung von 4% für das Jahr 2023 und für die Folgejahre von 2% kalkuliert. Die Personalaufwendungen für die Kindertagesstätten sind anteilig bis Juli 2023 berücksichtigt. Danach entfallen diese für die direkt in den Einrichtungen eingesetzten Beschäftigten. Der Einsatz für die Beschäftigten in der Kernverwaltung ist noch zu regeln, so dass diese Aufwendungen in dem Produkt Kindertagesstätten noch eingeplant sind.

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ansatz 2023 alt</b>	<b>Ansatz 2023 neu</b>	<b>+ / -</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	- 15.509.348 €	- 13.859.898 €	- 1.649.450 €

Die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen wurden für das Haushaltsjahr 2023 im Umfang von rund 3,9 € erhöht. In erster Linie wurden die Unterhaltungsmaßnahmen auch für größere Instandhaltungen an den Schulen erhöht, um hierdurch die Ergebnisse der Schulbereisung umsetzen zu können. Neben den laufenden Instandhaltungspauschalen wurden daher nachfolgende Maßnahmen für 2023 eingeplant.

Daneben sind die Aufwendungen für den Betrieb der Notunterkünfte wie bereits oben dargestellt mit 2,4 Mio € eingeplant.

Die Energiekosten für Strom und Gas wurden aufgrund noch bestehender Lieferverträge, welche bis einschließlich 2023 laufen, anhand der aktuellen Abrechnungen hochgerechnet. Bei den weiteren Bewirtschaftungskosten ist entsprechend der aktuellen Inflation eine Steigerung von 8% berücksichtigt. Ab 2024 sind die gestiegenen Energiekosten aufgrund der aktuell zu erwartenden Preissteigerungen eingeplant (Gas 25 ct/kWh, Strom 100 %, Steigerung Folgejahre 8%).

Die für die Folgejahre noch offenen Instandhaltungsmaßnahmen sind in der Finanzplanung des Ergebnishaushaltes für die Jahre 2024 bis 2026 noch nicht enthalten. Die Verwaltung schlägt diese im anliegenden Masterplan vor. Hierüber muss dann noch beraten werden.

Dies betrifft insbesondere Maßnahmen des Feuerwehrbedarfsplan, wie z.B. die Umgestaltung der Zufahrt und des Parkplatzes der Ortswehr Schortens.

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ansatz 2023 alt</b>	<b>Ansatz 2023 neu</b>	<b>+ / -</b>
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 5.955.272 €	- 9.924.718 €	3.969.446 €

<u>Teilhaushalt 10 - Innerer Service</u>		
Rathaus	EDV-Kosten	37.000,00 €
Rathaus	Aufzug	60.000,00 €
Parkplatz Freilauffläche und Scheune Huntsteert		70.000,00 €
Förderung Bürgerprojekte (Öffentlichkeitsarbeit)		25.000,00 €
<u>Teilhaushalt 12 - Schulen, Jugend und Sport</u>		
VGS Schortens	Fenster Turnhalle	38.000,00 €
VGS Sillenstede	WC-Sanierung	72.000,00 €
VGS Sillenstede	Rückbau Einbauschränke (Br	15.000,00 €
VGS Heidmühle	WC-Sanierung	35.000,00 €
VGS Heidmühle	Rückbau Schwellen	15.000,00 €
VGS Roffhausen	Erneuerung Elektrik	136.500,00 €
VGS Oestringfelde	WC-Sanierung	45.000,00 €
<u>Teilhaushalt 20 - Soziales, Ordnung und Verkehr</u>		
Brandschutz	Schutzausrüstung	30.000,00 €
	Ausleuchtung OW Schortens	18.000,00 €
	Setzungsrisse OW Schortens	45.000,00 €
	Ausleuchtung OW Accum	18.000,00 €
	Parkplatz Accum	24.500,00 €
<u>Teilhaushalt 21 - Planen, Bauen und Verkehr</u>		
Städtebauliche Planung	Städtebauförderung	150.000,00 €
Städtebauliche Planung	PV Studie	20.000,00 €
Städtebauliche Planung	Teil-Fplan PV	50.000,00 €
Städtebauliche Planung	Wohnraumversorgungskonze	20.000,00 €
Straßenbeleuchtung		55.000,00 €
Straßenunterhaltung Grünflächen		200.000,00 €
Straßenunterhaltung		200.000,00 €
Grabenunterhaltung		95.000,00 €
Straßenreinigung		50.000,00 €
Energiekosten alle THH		200.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>1.724.000,00 €</b>

Die Transferaufwendungen sinken um rund 115.000 €. Hierin enthalten sind die Kreisumlage mit 12.744.184 € (wie bislang mit 51 Punkten) und die anteiligen Zuschüsse bis Juli 2023 für den Betrieb der kirchlichen Kindertagesstätten (insgesamt 856.680 €). Ob und in welcher Höhe sich die Stadt ab August 2023 an den Betriebskosten für die Kindertagesstätten beteiligen muss, ist rechtlich noch nicht entschieden und daher im vorliegenden Haushaltsentwurf nicht berücksichtigt.

Ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2023 alt	Ansatz 2023 neu	+ / -
18. Transferaufwendungen	- 14.501.115 €	- 14.386.970 €	- 114.145 €

## 2. Investitionsmaßnahmen 2022 und Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Investitionen sind für 2023 im Umfang von 6.690.900 € eingeplant (Zeile 30 Finanzhaushalt). Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Maßnahmen:

Teilhaushalt 10 – Innerer Service  
Ausstattung und Technik Rathaus 54.000 €

Teilhaushalt 12 – Schule, Jugend und Sport  
Parkplatz und Schulhofgestaltung Glarum (1. Bauabschnitt) 507.500 €  
Sanierung Turnhalle Sillenstede (1. Bauabschnitt) 1.200.000 €  
Attraktivitätssteigerung Spielplätze 120.000 €  
Parkplatz und Schulhofgestaltung Oestringfelde (1. Bauabschnitt) 200.000 €  
Sportanlage Sillenstede 900.000 €  
Neubau Krippe Jungfernbusch 2. Bauabschnitt / Ausstattung 2.187.500 €  
Digitalpakt Schulen (Bauen und Ausstattung) 495.000 €  
Außenanlagen Schulen Kita´s 40.000 €  
Umkleidegebäude Sportplatz Klosterpark 1. Bauabschnitt 412.000 €  
Ausstattung Schulen (Möbiliar, Aufsitzmäher, Beschattung) rund 285.000 €

Teilhaushalt 20 – Soziales, Ordnung und Verkehr  
Bekleidung Feuerwehr 50.000 €  
Lungenautomaten Feuerwehr 68.000 €  
Technische Ausstattung 39.500 €  
Mannschaftstransportwagen Ortswehr Schortens 75.000 €  
städtischer Anteil am Sirenenausbau 37.000 €

Die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortswehr Accum ist ab 2024 und für 2025 ein Logistikfahrzeug vorgesehen.

Die Einzahlungen aus Zuschüssen und Grundstücksverkäufen belaufen sich auf 414.100 € (Zeile 23 Finanzhaushalt).

### **3. Masterplan 2023**

In 2020 hat die Verwaltung einen Masterplan erstellt. Der aktualisierte Masterplan ist als Anlage beigefügt. Bis auf wenige Ausnahmen wird dieser durch die oben genannten Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen umgesetzt.

Wie oben bereits erläutert, sind die Sanierungsmaßnahmen welche die Verwaltung ab 2024 vorschlägt, noch nicht in der Finanzplanung des Ergebnishaushaltes für 2024 bis 2026 enthalten.

Die Investitionsmaßnahmen sind im Investitionsprogramm 2024 bis 2026 enthalten. Investitionsmaßnahmen ab 2027 und solche ohne konkreten Umsetzungstermin finden sich am Ende des Masterplans.

### **4. Entwicklung der langfristigen Schulden**

Bei den noch anstehenden Investitionen u.a. in die städtischen Liegenschaften ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt zu berücksichtigen und der Haushaltsausgleich immer in den Vordergrund zu stellen.

Da in 2023 keine Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen (Zeile 17 der Finanzrechnung) um neben der ordentlichen Tilgung die Investitionen zu decken, müssen diese soweit nicht durch Zuschüsse gedeckt durch Kredite finanziert werden.

Aufgrund der oben dargestellten Investitionen insbesondere für die Aufgabe der Kinderbetreuung ist in 2023 eine Kreditaufnahme von 6.731.705 € erforderlich (Zeile 34 Finanzrechnung).

Ab 2024 können die Schulden durch die ordentliche Tilgung zurückgeführt werden.

Der Schuldenstand der Stadt entwickelt sich bis Ende 2023 unter Berücksichtigung der jetzigen Planung wie unten dargestellt.

Schuldenstand 31.12.2021	17.894.769,39 €
Kreditaufnahme in 2022 aus Ermächtigung 2020 und Teil 2021	6.000.000,00 €
restl. Kreditaufnahme 2021 alte Ermächtigung	1.235.541,24 €
Kreditaufnahme 2022 alte Ermächtigung	5.304.994,00 €
Tilgung 2022	-956.010,71 €
Schuldenstand aktuell	29.479.293,92 €
geplante Kreditaufnahme 2023	6.731.705,00 €
∅ Tilgung 2023	-1.100.000,00 €
Prognostizierter Schuldenstand Ende 2023	35.110.998,92 €

## 5. Haushaltssicherungskonzept

Zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur eingeplant werden, wenn diese unabweisbar sind und für Pflichtaufgaben oder aufgrund rechtlicher bzw. vertraglicher Verpflichtung anfallen. Der Haushalt soll in Planung und Rechnung ausgeglichen sein, um die dauernde Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

Da der Haushalt 2023 nicht ausgeglichen ist, muss ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden (§ 110 Abs. 8 NKomVG). Die Verwaltung prüft derzeit verschiedene Möglichkeiten der Energieeinsparung und interkommunaler Kooperation, um den aktuellen Kostensteigerungen entgegen zu wirken. Daneben wird geprüft inwieweit zusätzliche Einnahmen für den städtischen Haushalt generiert werden können. Die Ergebnisse sind dann noch zu beraten.

### Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

### **Anlagen**

1. Entwurf HH 2023 Fiwi 12.10.2022  
Masterplan HH 2023

Sachbearbeiter/-in

Idel  
Fachbereichsleiter/-in

G. Böhling  
Bürgermeister